



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in WDR 2 | 18.01.2021 05:55 Uhr | Peter Otten

Am Anfang

Heute ist wieder Montag, und weil heute Montag ist ist das Wochenende wieder rum. Tja. Und vor ein paar Wochen, da hab ich eine mail bekommen. „Sorry,“ schreibt da einer „aber Sie sagen das immer so demotivierend und traurig, als würden Sie sich selber darüber ärgern, wieder arbeiten zu müssen. Als Arbeitgeber finde ich das negativ. Das motiviert irgendwie keinen, montags morgens mit Elan aus dem Bett zu springen. Natürlich sind freie Tage am Wochenende schön, aber dann muss es montags auch wieder losgehen. Es sind nur fünf Tage bis zum nächsten Wochenende. Sagen Sie doch mal mit vollem Elan: "Wir hatten alle ein tolles Wochenende und jetzt starten wir gut erholt in die neue Woche! Und denken Sie daran, fünf Tage Vollgas geben und schon ist wieder Wochenende!"

Der, der mir das geschrieben hat ist Zahnarzt. Und er hat eine große Praxis, und ich habe mir seine homepage angeschaut, und ich hab die Fotos gesehen, er mitten zwischen seinen vielen Mitarbeitenden. Und das sieht wirklich so aus, als arbeiteten da alle sehr gern.

Tja und als ich die mail las musste ich an den ersten Satz im Johannesevangelium denken. Da steht: „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott.“ Am Anfang steht also nicht das Nichts, die Leere, das Loch. Am Anfang steht ein Wort. Ein Gedanke. Ein Satz. Eine Idee. Eine Skizze. Ein Experiment. Ein Versprechen. Ein Projekt. Am Anfang steht etwas Neues. Am Anfang ist kein Stillstand, sondern Bewegung, Dynamik. Am Anfang steht eine Unternehmung. Könnte man sagen. Und darauf macht Johannes aufmerksam. Den Anfang macht der, der das Wort ergreift. Das Wort, aus dem eine Geschichte wird. Johannes meint damit natürlich die gute Geschichte, die mit Jesus beginnt.

Aber gemeint sind natürlich auch all die guten Geschichten, die am Anfang einer neuen Woche beginnen. Gemeint ist der Schriftsteller, der die ersten Sätze von seinem neuen Roman schreibt. Der Busfahrer, der seinen Bus startet und wieder Menschen ans Ziel bringt. Die Sachbearbeiterin, die den Bedürftigen zu ihrem Recht verhilft. Die Schuhmacherin, die die Menschen wieder ans Laufen bringt. Und natürlich auch der Zahnarzt, der die Menschen wieder Kauen und Strahlen lässt. All diese Geschichten fangen heute an – und es sind Geschichten, die „bei Gott sind“ – was bedeutet: sie bringen das Leben. Sie bringen Vertrauen. Hoffnung. Liebe.

Also, Sie haben recht, Herr Doktor – und deswegen sage ich heute: Heute ist wieder Montag, wir haben alle ein tolles Wochenende gehabt - und jetzt starten wir gut erholt in die neue Woche! Denn heute fangen sie an, all die neuen Geschichten, die die Woche bunt und schön machen. Genau heute, an einem Montagmorgen.